

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 20

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bewunderungswürdigen Ausdauer und Energie beim Bau des Simplontunnels die Würde von Doktor-Ingenieuren ehrenhalber verliehen.

III. Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung in Dresden. Die dritte deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung wurde Samstag den 12. d. Mts. feierlich eröffnet.

Literatur.

Kunst- und Altertums-Denkmale im Königreich Württemberg. Herausgegeben vom kgl. württembergischen Ministerium des Kirchen- und Schulwesens unter der Leitung der Herren Oberstudienrat Dr. E. von Paulus und Professor Dr. E. Gradmann, Verlag von Paul Neff (Max Schreiber) in Esslingen a. N.

A. Text. Gross-Oktav mit vielen Lichtdrucken und zahlreichen Text-Abbildungen. I. Band: *Nekarkreis*, 10 Lieferungen zu 1,60 (1,20*) M., geb. 18, (14*) M. — II. Band: *Schwarzwaldkreis*, 10 Lieferungen zu 1,60 (1,20*) M., geb. 18 (14*) M. — III. Band: *Jagstkreis*, davon erschienen die Lieferungen 23 bis 30 zu 1,60 (1,20*). — IV. Band: *Donaukreis*, davon erschienen die Lieferungen 21 und 22 zu 1,60 (1,20*) M.

B. Kunstatlas. Gross Quer-Folio. Tafeln mit Abbildungen in Lichtdruck, Farbendruck, Stahlstich, Zinkographie und Autotypie. I. Band: *Nekarkreis*, 94 Tafeln; geb. 34 (28*) M. — II. Band: *Schwarzwald-, Jagst- und Donaukreis*, 101 Tafeln; geb. 38,40 (30,80*) M. Lieferungsweise nur zusammen zu beziehen in 34 Lieferungen zu 1,60 (1,20*) M. Zur Vervollständigung ist ein Ergänzungsatlas im Erscheinen begriffen, von dem die Lieferungen 35 bis 49 zum Preise von 1,60 (1,20*) M. für die Lieferung bezogen werden können.

Ueber zwei Jahrtausende schwäbisch-fränkischer Kultur zeigt das monumentale Prachtwerk, das als einzigartige Sammlung weitgehendste Beachtung, vor allem auch in Architektenkreisen, verdient. Den Denkmälern aus der vorgeschichtlichen Zeitepoche, aus der Römerzeit und dem frühen Mittelalter schliesst sich die romanische Epoche an mit den Wandgemälden zu Burgfelden, den Klöstern Hirsau, Alpirsbach und Maulbronn, den Stiftskirchen zu Ellwangen, Oberstenfeld, Faurndau, Brenz und vielen andern Zeugen einer hochentwickelten Kunst, um dann in der Gotik mit den Münstern von Reutlingen, Gmünd, Ulm, Hall, mit der Esslinger Frauenkirche und den Meisterwerken eines Zeitblom und Syrlin die höchste geistige Blüte Schwabens zu erreichen. Burgen und Schlösser mit aussen oft schmucklosen, im Innern aber manch Zeugnis gediegenen Kunsthandwerkes bergenden Mauern, städtische Bürgerhäuser und Rathausbauten, sowie Kirchen mit altprotestantischer künstlerischer Ausstattung illustrieren die Zeit der Renaissance und Reformation. Den Sieg der Gegenreformation verkündigen in Oberschwaben und in Franken prachtvolle Kunstschöpfungen der Barockzeit und in Alt-Württemberg schafft fürstliche Prachtliebe Hervorragendes an Schlossbauten und Parkanlagen. Diese ganz kurze Inhaltsumschreibung genüge hier, um über die erstaunliche Reichhaltigkeit des Gebotenen aufzuklären; die an anderer Stelle erfolgte Würdigung des Werkes und vor allem die dort beigegebenen Abbildungsproben erläutern die Trefflichkeit der Veröffentlichung besser als viele Worte es zu tun vermögen.

1) Die mit einem * versehenen, in Klammer gesetzten Zahlen bezeichnen den jeweiligen *Beamtenpreis*, d. h. den Preis, um den das Werk an Aemter und Beamte abgegeben wird.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die Frühjahrsdelegierten-Versammlung hat am Sonntag den 13. Mai auf der Pfistern in Bern getagt und ihr reiches Traktandenverzeichnis in längerer Sitzung erledigt. Das Protokoll, das aus Raummangel für die nächste Nummer zurückgestellt wurde, wird darüber berichten.

Für heute sei nur mitgeteilt, dass der Präsident, Herr Ingenieur G. L. Naville bei Eröffnung der Sitzung mit warmen Worten unseres am 11. d. Mts. in Bern verstorbenen hervorragenden Ehrenmitgliedes, des Herrn H. Sulzer-Steiner, Senior der Firma Gebrüder Sulzer in Winterthur gedachte und die Versammlung sich zur Ehrung des Dahingegangenen erhob. Nach der Tagung fand ein gemeinsames belebtes Bankett der rund 70 Teilnehmer zählenden Versammlung statt. Von den Rednern wurden Worte dankbarer Erinnerung den Mitgliedern des frühern Zentralkomitees gewidmet, vor allem unserem langjährigen Zentralpräsidenten Stadtbaumeister A. Geiser, der aus Gesundheitsrücksichten der Versammlung nicht beiwohnen konnte. Diese sandte ihm telegraphische Grüße und Wünsche zur baldigen Wiederherstellung. Auch eines andern zur Zeit erkrankten Kollegen wurde gedacht, des Professor Hans Auer. Von dem Nachmittagsspaziergang auf dem «Schänzli» richtete, angesichts der im Glanze der Maisonette vor ihnen liegenden Stadt und der daraus aufragenden Kuppeln des Bundeshauses, eine Anzahl Freunde an den zur Zeit in Konstanz zur Pflege weilenden Kollegen herzliche Grüße. Dessen Antwort aus dem «Konstanzerhof» vom 14. Mai lautet: «Für die zahlreichen Freundschaftsgrüße, die mir anlässlich der Delegierten-Versammlung des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins in Bern hieher an mein schweres Krankenlager gesandt worden sind, dankt tief gerührt. Hs. Auer.» Möge seine Kur vom erhofften Erfolge begleitet sein.

—7.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Das XXXVII. Adressverzeichnis

soll bis 1. August 1906 fertig erstellt sein. Die Mitglieder sind daher höflich ersucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen *beförderlich* einsenden zu wollen.

Der Sekretär: F. Mousson, Ingenieur,
Rämistrasse 28, Zürich I.

Stellenvermittlung.

Gesucht für eine neue, teilweise noch im Bau begriffene Waggonfabrik in Italien ein tüchtiger, in der Branche bereits erfahrener *Maschinen-Ingenieur* für die technische Leitung zu baldigem Eintritt. Reflektant hätte bei der Disponierung der innern Einrichtungen mitzuwirken und sollte der italienischen Sprache mächtig sein. (1424)

Gesucht für eine deutsche Firma ein tüchtiger *Ingenieur* mit Praxis im Eisenbetonbau. (1434)

Gesucht zu baldigem Eintritt ein jüngerer *Ingenieur*, selbständiger und sicherer Statiker, mit etwas Praxis im Betonbau und Beton-Eisenbau. (1439)

Gesucht ein jüngerer *Ingenieur* mit polytechn. Bildung und etwas Praxis in der Projektierung von hydroelektrischen Kraftanlagen, auf das Bureau eines Consulting Engineer der U. S. A. Er muss flinker, sauberer Zeichner und guter Rechner sein. Kenntnis der englischen Sprache erforderlich. (1440)

Auskunft erteilt: Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
20. Mai	Kantonales Baudepartement	Luzern	Korrektion von zwei Strassenstrecken (1240 m und 2038 m) in der Gemeinde Flühlhi.
20. »	J. Sigrist, Veterinär	Bischofszell (Thurgau)	Bauarbeiten für ein Mostereigebäude der Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell.
21. »	Eidg. Bauinspektion	Zürich, Clausiusstr. 6	Sämtliche Bauarbeiten zu sieben Magazingebäuden für die eidg. Verwaltung in Goldau
23. »	Albert Brenner, Architekt	Frauenfeld	Verschiedene Bauarbeiten im Asyl St. Katharinenthal.
24. »	Albert Brenner, Architekt	Frauenfeld	Verputzarbeiten am evangelischen Pfarrhaus in Märstetten.
24. »	Schmid, Ingenieurbureau	Weesen (St. Gallen)	Erstellung von Wasserleitungen im Anschluss an das Hydrantennetz Schwändi.
24. »	E. Tscharner, Architekt	Chur	Maurer- und Zimmermanns-Arbeiten für den Erweiterungsbau am Stadthospital in Chur.
25. »	Bürgerkanzlei	Chur	Erstellung eines Abortanbaues mit Klosettseinrichtung im Bürgerasyl Masans.
25. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich, Steinwiesstr. 40	Schreinerarbeiten zu einem Verwaltungs- und Magazingebäude in Zürich III.
25. »	Johann Caflisch, Geometer	Trins (Graubünden)	Tiefbauarbeiten für das Elektrizitätswerk Trins.
31. »	Gemeindekanzlei	Mettau (Aargau)	Alle Bauarbeiten zum Schulhausbau Mettau.
31. »	J. Schmid-Lütsch, Architekt	Glarus	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Glaserarbeiten zu einem Fabrikbau in Filzbach.
31. »	Kd. Deringer	Stammheim (Zürich)	Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Malerarbeiten an der Kirche zu Stammheim.
31. »	Flussbaubureau	Aarau, Lindenhof 917	Lieferung von etwa 1500 m ³ Steinen für die Reusskorrektur bei Fischbach.
1. Juni	Missione cattolica	Zürich, Feldstr. 109	Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten in Granit-, Kalkstein- und Savonnierestein für den römisch-katholischen Kirchenneubau an der Feldstrasse in Zürich.
9. »	Bureau der Bauleitung	Zürich, Herdernstr. 56	Lieferung und Montierung einer eisernen Dachkonstruktion zum neuen Schlachthof.